

ABSTRACT

Evidenzbasierte Therapie des „subakromialen Engpaß-Syndromes“ – physiotherapeutische Maßnahmen

Thilo Oliver Kromer, SRH Hochschule Heidelberg

Einleitung

Schulderschmerzen gehören zu den häufigsten Beschwerden am Bewegungsapparat und stehen bezüglich der Kosten in Deutschland an dritter Stelle. Häufigste Diagnose ist dabei das „Subakromiale Engpaß-Syndrom“. Trotz einer großen und rasch steigenden Anzahl von wissenschaftlichen Studien scheint es keine einheitliche Meinung darüber zu geben, welches die beste Vorgehensweise bei der Behandlung dieser Pathologie ist. Einige der zur Verfügung stehenden konservativen und operativen Therapiemaßnahmen sind mehr oder weniger gut untersucht, für andere Verfahren gibt es kaum oder widersprüchliche wissenschaftliche Nachweise.

Ziel und Methode

Der Vortrag stellt die Trends und die aktuelle Studienlage zur Effektivität verschiedener Behandlungsansätze für das „subakromiale Engpaß-Syndrom“ vor. Er macht Vorschläge zur Integration dieser Informationen in die praktische Arbeit im Sinne einer „evidence-based practice“ beziehungsweise „evidence-informed practice“.

Der Vortrag fokussiert auf die Darstellung der physiotherapeutischen Behandlung sowie auf den Vergleich zwischen konservativen und operativen Behandlungsergebnissen. Grundlage der Darstellung sind systematische Übersichtsarbeiten und randomisierte kontrollierte Studien zu diesem Thema.